

Aufgabe 1

a)

Nennen Sie das Organisationsprinzip, das der Tortenproduktion zu Grunde liegt. Erklären Sie die Grundlagen des Prinzips und diskutieren Sie Vorteile sowie Anwendungen. (4 BE)

- **Verrichtungszusammenhang**
- Die einzelnen Arbeitsschritte bauen aufeinander auf, zuerst muss der Teig gerührt und gebacken werden, dann kann die vorgebackene Torte mit Früchten befüllt werden; am Ende steht die Bestückung mit Blumen und die Verpackung der Torte.
- Die Arbeitsschritte können nicht beliebig vertauscht werden.
- Vorteil: Die Anordnung der Maschinen/Arbeitsplätze nach dem Verrichtungsprinzip ermöglicht Reihen-/Fließfertigung mit Serien- oder Massenfertigung.
- Nachteil: Einzel-/Unikatfertigung oder Auftragsfertigung sind ausgeschlossen.

b)

Neben dem in der Abbildung dargestellten Organisationsprinzip gibt es noch ein anderes Organisationsprinzip der Fertigung. Bitte grenzen Sie das zweite Prinzip vom dargestellten Prinzip ab und nennen Sie Einsatzgebiete. (2 BE)

- **Objektprinzip**
- Die Anordnung der Maschinen/Arbeitsplätze erfolgt nach Objekten. Objekte können sein: gleiche oder ähnliche Maschinen, Arbeitsplätze mit gleichen/ähnlichen Tätigkeiten.
- Die Arbeitstätigkeiten können beliebiger Reihenfolge durchgeführt werden bzw. vertauscht werden (jedoch in Grenzen)
- Ermöglicht Einzelfertigung/Unikatfertigung, typisch für Werkstattfertigung.
- Nachteil: Große Stückzahlen nicht möglich, höchstens Kleinserienfertigung.

c)

Neben den Organisationstypen der Fertigung gibt es Prozesstypen der Fertigung. Erklären Sie den Unterschied zwischen Organisationstypen und Prozesstypen der Fertigung und nennen Sie die drei wichtigsten Prozesstypen der Fertigung. (2 BE)

- **Definition:** Prozesstypen der Fertigung werden nach der Häufigkeit unterschieden, in der der Fertigungsprozess wiederholt wird.
- **Arten:**

Einzelfertigung
Serienfertigung
Massenfertigung

Aufgabe 2 (10 BE)

Der Arbeitsplatz „Modellieren von Blumen zur Deko“ soll neu besetzt werden. Die bisherige Mitarbeiterin ist in den Ruhestand gegangen. Deshalb wird zum 1.9.2023 der Arbeitsplatz frei.

Die Besetzung des Arbeitsplatzes ist von vorrangiger Bedeutung für die Firma. Die Gestaltung der Torten mit Blumen und/oder anderen Gegenständen, so dass sie bei großen Familienfesten oder Firmenfesten ästhetisch einzigartig schön und ansprechend wirken, ist vom Können der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters unmittelbar abhängig.

Der/Die Neue sollte künstlerische Gestaltungsfähigkeit und hohe Fingerfertigkeit im Umgang mit dem Material (Frischkäse) mitbringen. Neben der Ausbildung als Konditor/in (anerkannter Berufsabschluss der Handwerkskammer), sollte der Bewerber einen abgeschlossenen Bachelor aus dem Bereich der bildenden Künste (Bachelor of Arts) mitbringen. Von der Gestaltung der Tortenblumen ist letztlich der Unternehmenserfolg abhängig.

Der/Die Neue verhandelt mit den Kunden über die Gestaltung der Blumen und Gegenstände auf den Torten. Deshalb wünscht sich der Geschäftsführer eine hübsche junge, gestaltende Künstlerin mit angenehmer Ausstrahlung gegenüber den bestellenden Kunden. Eine Torte kostet im einfachsten Falle 90€, mehrstöckige Torten mit verschiedenfarbigen Blumen kosten bis zu 600€. Das rechtfertigt von einer hübschen, freundlichen und ansprechenden Mitarbeiterin bedient zu werden.

Weitere formelle Voraussetzungen sind: Abitur oder Fachabitur, das zum Studium an der Kunstakademie oder Fachhochschule für Design berechtigt. Dazu kommen gute Englische Sprachkenntnisse, Freundlichkeit gegenüber Kunden und Kollegen, hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit.

Für alle Mitarbeiter/innen im Konditorgewerbe ist notwendigerweise ein Gesundheitszeugnis vorzulegen, das das Fehlen übertragbarer Krankheiten bescheinigt. Das gilt auch für die neue Mitarbeiterin.

Kenntnisse in MS Office sind nicht erforderlich. Ebenso wenig sind Kenntnisse der Unfallverhütung in Konditoreibetrieben nachzuweisen.

Der stellvertretende Geschäftsführer wirft im Gegenzug ein, dass es nicht so einfach sei, eine Konditorin zu finden, die zudem einen Bachelor of Arts nachweisen kann. Diese Berufskombination sei sehr selten. Möglicherweise reicht es, eine/n Konditor/in einzustellen, der/die künstlerische Gestaltungskompetenz besitzt und von unserer bisherigen Mitarbeiterin gut eingearbeitet wird, so dass die künstlerische/gestalterische Leistung der Unternehmung erhalten bleibt.

Bitte erstellen Sie ein Anforderungsprofil, das im Internet veröffentlicht werden soll, und auch die Überlegung des stellvertretenden Geschäftsführers enthält.

Vorstellung des Betriebs	Wir sind Hersteller von Torten für besondere Anlässe, wie Geburtstag, Hochzeit, Firmenjubiläum und andere Anlässe. Die Torten bestehen nicht nur aus Hefe und Mehl. Sie sind mit besonderen Asiatischen Früchten gefüllt, in die Zuckerglasur können nicht nur Texte, sondern auch Bilder eingelassen werden. Sie werden zudem mit farbigen Blumensträußen bestückt, die aus Frischkäse und Zuckerguss bestehen.
Berufsangabe	Wir suchen einen Konditor/-in (m. w. d) möglichst mit Abschluss eines Bachelor auf Art (Bildende Künste), (m. w. d)
Aufgabenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Der Arbeitsplatz „Erstellung von Blumen“ soll neu besetzt werden. • Es handelt sich um Schmuckgegenstände auf unseren Torten, die der Verzierung dienen, z.B. Blumen oder andere Gegenstände aus Frischkäse und Zuckerguss. • Verhandlungen mit Kunden führen, die Torten bestellen. • Die Verzierungen sind einzigartig.
Kenntnisse und Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • 3-jährige Berufsausbildung. • Berufsabschluss als Konditor (IHK oder HWK). • Möglichst Abschluss der Kunsthochschule oder Hochschule für Design (Bachelor of Art). • Abitur oder Fachabitur. • Gesundheitszeugnis des Gesundheitsamts, dass zur Ausübung des Berufs berechtigt.
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Künstlerische Gestaltungsfähigkeit • Hohe Fingerfertigkeit im Umgang mit dem Material Frischkäse. • Hohe Sozialkompetenz im Umgang mit Kunden. • Teamfähigkeit
Sonstiges	<p>Unsere Firma, die sich der Gestaltung von Torten mit besonderen Verzierungen gewidmet hat, ist einmalig. Deshalb ist unserer Firmenerfolg von diesem Arbeitsplatz abhängig.</p> <p>Einstellungsvoraussetzung ist die künstlerische Gestaltungsfähigkeit. Menschen mit hoher künstlerischer Gestaltungsfähigkeit werden von vorherigen StelleninhaberIn eingearbeitet.</p>

Aufgabe 3

Gesetzestext

§ 1 AGG
Ziel des Gesetzes

Ziel des Gesetzes ist, Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen.

Das AGG gibt es in allen 26 Staaten der EU und ist damit EU-weites Recht. Begründen und erklären Sie den Zweck dieses Gesetzes.

Menschen, die besondere Merkmale besitzen: Geschlecht, Alter, Religionszugehörigkeit, sex. Identität, Herkunft dürfen am Arbeitsmarkt nicht ausgeschlossen werden.

Für eine Einstellung soll primär die fachliche Qualifikation maßgebend sein.

b)

Nennen Sie Gründe, weshalb gerade im Berufsleben das AGG besondere Bedeutung hat; nehmen Sie dabei auf grundlegende personalwirtschaftliche Ziele Bezug.

Schülerspezifisch – Die Schüler sollen eigene Gründe beschreiben.

c) Setzen Sie sich auch kritisch mit der Frage auseinander. Bitte überlegen sie sich, ob dieses Gesetz alleine gegen Diskriminierung etwas nützt.

Das AGG-Gesetz alleine schließt Diskriminierung im Arbeitsleben nicht aus. Potentielle Arbeitgeber können bei einer Mehrzahl von Bewerbern, sich jene Bewerber suchen, die ihren Ansprüchen gerecht werden (z.B. weiblich, jung und hübsch). Das es sich hierbei um eine Diskriminierung handelt, können andere Bewerber nicht bedingt nachweisen, da der Einblick in die Bewerbungsunterlagen fehlt.